



AMTLICHE MITTEILUNGEN

Verkündungsblatt der Bergischen Universität Wuppertal
Herausgegeben von der Rektorin

NR_86 JAHRGANG 51
19. Oktober 2022

**Prüfungsordnung (Fachspezifische Bestimmungen) für den
Teilstudiengang Germanistische Literaturwissenschaft
im Kombinatorischen Studiengang mit dem Abschluss Master of Arts
an der Bergischen Universität Wuppertal**

vom 19.10.2022

Auf Grund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 16.09.2014 (GV. NRW. S. 547), zuletzt geändert am 30.06.2022 (GV. NRW. S. 780b), und der Prüfungsordnung (Allgemeine Bestimmungen) für den Kombinatorischen Studiengang mit dem Abschluss Master of Arts hat die Bergische Universität Wuppertal die folgende Ordnung erlassen.

Inhaltsübersicht

- § 1 Ziel des Studiums
- § 2 Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen
- § 3 Umfang des Studiums, Leistungspunkte und Prüfungen
- § 4 Übergangsbestimmungen
- § 5 In-Kraft-Treten, Veröffentlichung

Anhang: Modulbeschreibung

§ 1 Ziel des Studiums

Mit dem Teilstudiengang Germanistische Literaturwissenschaft mit dem Abschluss Master of Arts weisen die Absolvent*innen nach, dass sie die im Bachelor erworbenen literaturwissenschaftlichen und literarhistorischen Kenntnisse vertieft und verbreitert haben, indem zum einen Phänomene der deutschen Literatur in den Zusammenhang der internationalen Literaturgeschichte gestellt, zum anderen literaturtheoretische Grundlagen ausgebaut werden. Die Absolvent*innen besitzen breite literaturwissenschaftliche und literaturhistorische Kenntnisse und sind in der Lage, Phänomene der deutschen Literatur in den Zusammenhang der internationalen Literaturgeschichte zu stellen. Sie haben sowohl ein Wissen über synchrone als auch diachrone Zusammenhänge zwischen verschiedenen Literaturen erworben, das literaturhistorisch vom Mittelalter bis in die Gegenwart reicht. Darüber hinaus haben die Absolvent*innen Wissen über mediale und kontextuelle Voraussetzungen von Literatur erworben - auch im kontrastiven Vergleich mit anderen Künsten - und sind auf dieser Grundlage dazu befähigt, Aspekte der deutschen Literatur auch in systematisch-literaturtheoretischen Zusammenhängen zu erfassen. Sie sind darüber hinaus zu selbständiger wissenschaftlicher Arbeit, zur eigenständigen Anwendung entsprechender Forschungsmethoden und zur Entwicklung methodologisch reflektierter Lösungen für literaturwissenschaftliche Probleme befähigt und besitzen die Fähigkeit, Arbeitsergebnisse mündlich und schriftlich vorzustellen und in kritischen Diskussionen zu verteidigen. Sie besitzen allgemeine Kenntnisse in Techniken und Verfahren der Recherche und Präsentation, Fertigkeiten in der Planung und

Erstellung von komplexen Texten sowie kommunikative Kompetenzen, wie sie generell mit der Präsentation, Diskussion und Distribution eigener wissenschaftlicher Ergebnisse verbunden sein müssen.

§ 2

Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen

In den Teilstudiengang Germanistische Literaturwissenschaft im Kombinatorischen Studiengang mit dem Abschluss Master of Arts können Bewerber*innen aufgenommen werden, die einen mindestens sechssemestrigen Bachelorstudiengang mit insgesamt mindestens 180 ECTS-Leistungspunkten (LP) absolviert oder einen mindestens gleichwertigen Abschluss erworben haben. Von den 180 LP müssen Studienleistungen mit einem Gesamtumfang von mindestens 75 LP ohne Einbezug der Abschlussarbeit in Germanistik absolviert worden sein.

§ 3

Umfang des Studiums, Leistungspunkte und Prüfungen

- (1) Das Studium im Sinne des § 11 der Prüfungsordnung (Allgemeine Bestimmungen) für den Teilstudiengang Germanistische Literaturwissenschaft im Kombinatorischen Studiengang mit dem Abschluss Master of Arts ist abgeschlossen, wenn die Module gemäß der Modulbeschreibung (Anhang) abgeschlossen wurden. Die Modulbeschreibung ist Bestandteil dieser Prüfungsordnung.

Die folgenden Module sind zu absolvieren:

ZGL1	Diachrone Aspekte der deutschen Literatur	10 LP
ZGL2	Synchrone Aspekte der deutschen Literatur	10 LP
ZGL3	Deutsche Literatur im kulturellen Kontext	10 LP
ZGL4	Literaturtheorie	10 LP

Sofern die Abschlussarbeit in diesem Teilstudiengang erbracht wird:

ZMATK	Thesis einschließlich Kolloquium	28 LP
-------	----------------------------------	-------

Das Modul

ZMA Pra	Berufsorientierungspraktikum	12 LP
---------	------------------------------	-------

muss im Kombinatorischen Studiengang mit dem Abschluss Master of Arts einmalig erfolgreich absolviert werden.

- (2) Bei Kombination mit dem Teilstudiengang „Germanistische Linguistik“ wird die Profilbezeichnung „Germanistik“ als Zusatz auf dem Zeugnis ausgewiesen

§ 4

Übergangsbestimmungen

- (1) Diese Prüfungsordnung findet auf alle Studierenden Anwendung, die für den Teilstudiengang Germanistische Literaturwissenschaft im Kombinatorischen Studiengang mit dem Abschluss Master of Arts ab dem Wintersemester 2022/2023 erstmalig an der Bergischen Universität Wuppertal eingeschrieben sind. Zudem findet diese Prüfungsordnung ab dem Wintersemester 2022/2023 auf alle Studierenden Anwendung, die den Kombinationsstudiengang Geistes- und Kulturwissenschaften mit dem Abschluss Master of Arts nach der Prüfungsordnung vom 29.09.2016 (Amtl. Mittlg. 64/16), geändert am 22.06.2020 (Amtl. Mittlg. 70/20), aufgenommen haben und ab dem Wintersemester 2022/2023 in einem ihrer beiden gewählten Teilstudiengänge zum Teilstudiengang Germanistische Literaturwissenschaft wechseln. Des Weiteren findet diese Prüfungsordnung ab dem Wintersemester 2022/2023 auf alle Studierenden Anwendung, die ihr Studium nach der Prüfungsordnung (Fachspezifische Bestimmungen) für den Teilstudiengang Germanistische Literaturwissenschaft des Masterstudienganges Geistes- und Kulturwissenschaften vom 29.09.2016 (Amtl. Mittlg. 70/16) aufgenommen haben und ab dem Wintersemester 2022/2023 ihren weiteren gewählten Teilstudiengang wechseln. In den Fällen der Sätze 1, 2 und 3 gilt, dass für die Allgemeinen Bestimmungen sowie für die gewählten und erforderlichen Teilstudiengänge die ab dem Wintersemester 2022/2023 geltenden Prüfungsordnungen Anwendung finden. Bereits erbrachte Module werden angerechnet.
- (2) Studierende, die ihr Studium nach der Prüfungsordnung (Fachspezifische Bestimmungen) für den Teilstudiengang Germanistische Literaturwissenschaft des Masterstudienganges Geistes- und Kulturwissenschaften vom 29.09.2016 (Amtl. Mittlg. 70/16) aufgenommen haben, können

ihre Modulprüfungen einschließlich der Abschlussarbeit bis zum 30.09.2025 ablegen, es sei denn, dass sie die Anwendung dieser neuen Prüfungsordnung beim Prüfungsausschuss beantragen. Der Antrag auf Anwendung der neuen Prüfungsordnung ist unwiderruflich und bezieht sich auch auf die Anwendung der Allgemeinen Bestimmungen vom 07.10.2022 (Amtl. Mittlg. 76/22). Des Weiteren muss in diesem Zusammenhang für die gewählten und die erforderlichen Teilstudiengänge ein entsprechender Antrag für die ab dem Wintersemester 2022/2023 geltenden Prüfungsordnungen (Fachspezifische Bestimmungen) vorliegen. Bereits erbrachte Module werden angerechnet.

§ 5

In-Kraft-Treten, Veröffentlichung

Diese Prüfungsordnung tritt nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen als Verkündungsblatt der Bergischen Universität Wuppertal rückwirkend zum 01.10.2022 in Kraft.

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät für Geistes- und Kulturwissenschaften vom 29.09.2022.

Wuppertal, den 19.10.2022

Die Rektorin
der Bergischen Universität Wuppertal
Professorin Dr. Birgitta Wolff

Inhaltsverzeichnis

Berufsorientierungspraktikum	2
Deutsche Literatur im kulturellen Kontext	2
Diachrone Aspekte der deutschen Literatur	3
Literaturtheorie	3
Synchrone Aspekte der deutschen Literatur	4
Thesis einschließlich Kolloquium	4

ZMA Pra	Berufsorientierungspraktikum	Gewicht der Note	Workload	
		0	12 LP	
Qualifikationsziele: Die Studierenden besitzen auf der Grundlage ihres Studiums eine fachlich-professionsorientierte Perspektive für einen Beruf oder ein Berufsfeld ihrer Wahl. Sie können in fachlich relevanten, komplexen beruflichen Tätigkeitsfeldern Tätigkeiten reflektieren sowie alternative Handlungsmöglichkeiten erkunden, mitgestalten und erproben. Sie sind in der Lage, Aufbau und Ausgestaltung von Studium und beruflicher Orientierung reflektiert zu überdenken und kompetenzorientiert weiter zu entwickeln.				
Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Modulabschlussprüfung ID: 71575	Präsentation mit Kolloquium	45 Minuten	unbeschränkt	2
Anzahl der unbenoteten Studienleistungen:				
1				

ZGL3	Deutsche Literatur im kulturellen Kontext	Gewicht der Note	Workload	
		10	10 LP	
Qualifikationsziele: Die Studierenden verfügen über fundierte Einblicke in die Bezüge zwischen literarischen Werken und ihren kulturellen Kontexten. Sie sind mit Fragestellungen, Methoden und Ergebnissen der kulturwissenschaftlich orientierten Literaturwissenschaft (z.B. Contextual Narratology, Cultural Studies, Gender Studies, Literatursoziologie) vertraut und sind so in der Lage, das Verhältnis zwischen Werken und ihren kulturellen Kontexten kompetent zu analysieren.				
Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Zusammensetzung des Modulabschlusses: Die Form der Modulabschlussprüfung wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben, in dem die Modulabschlussprüfung stattfindet. Für die Hausarbeit gilt: Umfang: 15 - 20 Seiten				
Modulabschlussprüfung ID: 71450	Schriftliche Prüfung (Klausur)	90 Minuten	unbeschränkt	4
Modulabschlussprüfung ID: 71449	Mündliche Prüfung	20 Minuten	unbeschränkt	4
Modulabschlussprüfung ID: 71448	Schriftliche Hausarbeit	8 Wochen	unbeschränkt	4
Anzahl der unbenoteten Studienleistungen:				
2				

ZGL1	Diachrone Aspekte der deutschen Literatur			Gewicht der Note 10	Workload 10 LP
Qualifikationsziele: Die Studierenden verfügen über vertiefte methodische Kenntnisse und Analysekompetenzen mit Bezug auf diachrone Aspekte der deutschen Literaturgeschichte (z.B. Gattungsgeschichte, Intertextualität, Rezeptionsforschung).					
Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP	
Zusammensetzung des Modulabschlusses: Die Form der Modulabschlussprüfung wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben, in dem die Modulabschlussprüfung stattfindet. Für die Hausarbeit gilt: Umfang: 15 - 20 Seiten					
Modulabschlussprüfung ID: 71446	Schriftliche Prüfung (Klausur)	90 Minuten	unbeschränkt	4	
Modulabschlussprüfung ID: 71447	Mündliche Prüfung	20 Minuten	unbeschränkt	4	
Modulabschlussprüfung ID: 71445	Schriftliche Hausarbeit	8 Wochen	unbeschränkt	4	
Anzahl der unbenoteten Studienleistungen: 2					

ZGL4	Literaturtheorie			Gewicht der Note 10	Workload 10 LP
Qualifikationsziele: Die Studierenden besitzen vertiefte Einblicke in aktuelle literaturtheoretische Forschungsdiskussionen und sind in der Lage, eigenständig Analysen zu ausgewählten Forschungsfragen auszuarbeiten.					
Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP	
Zusammensetzung des Modulabschlusses: Die Form der Modulabschlussprüfung wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben, in dem die Modulabschlussprüfung stattfindet. Für die Hausarbeit gilt: Umfang: 15 - 20 Seiten					
Modulabschlussprüfung ID: 71451	Schriftliche Prüfung (Klausur)	90 Minuten	unbeschränkt	4	
Modulabschlussprüfung ID: 71452	Mündliche Prüfung	20 Minuten	unbeschränkt	4	
Modulabschlussprüfung ID: 71453	Schriftliche Hausarbeit	8 Wochen	unbeschränkt	4	
Anzahl der unbenoteten Studienleistungen: 2					

ZGL2	Synchrone Aspekte der deutschen Literatur	Gewicht der Note 10	Workload 10 LP	
Qualifikationsziele: Die Studierenden verfügen über vertiefte methodische und literarhistorische Kenntnisse mit Bezug auf synchrone Aspekte der deutschen Literatur.				
Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Zusammensetzung des Modulabschlusses: Umfang: 15 - 20 Seiten				
Modulabschlussprüfung ID: 46584	Schriftliche Hausarbeit	12 Wochen	unbeschränkt	4
Anzahl der unbenoteten Studienleistungen: 2				

ZMATK	Thesis einschließlich Kolloquium	Gewicht der Note 28	Workload 28 LP	
Qualifikationsziele: Die Studierenden beherrschen das Fachgebiet eines von ihnen gewählten Teilstudienganges so weit, dass sie in der Lage sind, ein Problem aus dem Fachgebiet dieses Teilstudienganges in einer begrenzten Zeit inhaltlich und methodisch selbstständig wissenschaftlich zu bearbeiten und das Ergebnis fachlich und sprachlich - schriftlich und mündlich - angemessen darzustellen.				
Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Voraussetzung für die Modulabschlussprüfung: Voraussetzung für die Anmeldung der Abschlussarbeit (Thesis) ist der Nachweis von insgesamt mindestens 12 LP ohne Einbezug des Berufsorientierungspraktikums. Voraussetzung für die Präsentation mit Kolloquium ist das Bestehen der Abschlussarbeit (Thesis).				
Modulabschlussprüfung ID: 71391	Abschlussarbeit (Thesis)	6 Monate	1	26
Modulabschlussprüfung ID: 71392	Präsentation mit Kolloquium	20 Minuten	1	2
Anzahl der unbenoteten Studienleistungen: 0				

Legende

LP	Leistungspunkte
MAP	Modulabschlussprüfung
UBL	Unbenotete Studienleistung